

FB II - FINANZEN

	Seite
Haushaltswirtschaft	16
Stadtkasse	20
Wasserwerk	24
Steuerwesen	26

HAUSHALTSWIRTSCHAFT

Übersicht über die Entwicklung der Haushaltsergebnisse

Hauptbestandteile des kommunalen Haushaltsplanes sind der Ergebnisplan und der Finanzplan. Der Ergebnisplan beinhaltet alle Aufwendungen und Erträge und entspricht im Prinzip der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Im Finanzplan werden alle Ein- und Auszahlungen abgebildet.

Maßgeblich für den Haushaltsausgleich ist ausschließlich der Ergebnisplan. Dieser ist ausgeglichen, wenn die Erträge mindestens so hoch sind wie die Aufwendungen. Sofern die Aufwendungen die Erträge übersteigen, gilt der Haushalt als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf durch Inanspruchnahme der sog. Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Der Jahresüberschuss 2022 in Höhe von 8.943.408,12 € wurde der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Angaben zum Ergebnis der einzelnen Haushalts- bzw. Rechnungsjahre können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

Übersicht über die Entwicklung des Haushaltsplanvolumens					
Haushalts- jahr	Ergebnisplan			Finanzplan	
	Erträge	Aufwendungen	Saldo	Einzahlungen	Auszahlungen
2024	88.302.940 €	99.612.803 €	-11.309.863 €	99.709.363 €	106.860.802 €
2023	88.810.145 €	90.662.741 €	-1.852.596 €	113.956.670 €	114.394.860 €
2022	82.720.539 €	79.887.396 €	2.833.143 €	102.021.915 €	98.283.577 €
2021	77.574.733 €	77.153.244 €	421.489 €	91.310.139 €	91.180.019 €
2020	70.426.029 €	71.502.444 €	-1.076.415 €	95.130.030 €	95.459.730 €
2019	70.041.009 €	68.657.456 €	1.383.553 €	86.802.140 €	87.209.570 €

Übersicht über vermögenswirksame Ausgaben, Anteil der Kreditfinanzierung u. städt. Schulen

Jahr	Stadt							Stadtbetriebe, Abwasserwerk und Senioreneinrichtungen				
	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	Baumaßnahmen	Nettokreditaufnahme (Neuaufnahme abzügliche Tilgung)	Rückführung Hallenbad (*)	Rückführung Senioreneinrichtungen	Schuldenstand 31.12.	Baumaßnahmen	Nettokreditaufnahmen	Rückführung Hallenbad (*)	Rückführung Senioreneinrichtungen	Schuldenstand 31.12.	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
2023	2.452.544	16.747.601	803.833	14.010.589	3.583.986	-72.349	3.111.402				3.111.402	
2022	1.865.343	10.231.166	2.790.372	13.206.757	2.536.434	-50.289	3.183.751		669.611		3.183.751	
2021	3.132.116	7.302.790	-476.090	9.746.774	5.111.215	364.515	398.248				398.248	
2020	2.163.052	5.728.701	1.058.656	1.157.182	5.900.127	1.432.657	33.733				33.733	
2019	1.663.812	6.135.177	3.356	98.526	3.602.300	-	1.466.391				1.466.391	
2018	2.342.367	7.978.193	95.170	95.170	3.181.387	-	1.533.347				1.533.347	

* Das Hallenbad wurde zum 01.01.2017 in den städtischen Haushalt überführt. Das Hallenbad hatte zum Zeitpunkt der Rückführung einen Schuldenstand von 4 Mio. EUR.

* Die Senioreneinrichtungen wurde zum 01.01.2022 in den städtischen Haushalt überführt. Die Senioreneinrichtungen hatten zum Zeitpunkt der Rückführung einen Schuldenstand von 669 TEUR.

**Volumen der Wirtschaftspläne
Wasserwerk und Abwasserwerk
(Erfolgs- und Vermögensplan)**

Gleichzeitig mit dem Haushaltsplan werden alljährlich die vom Betriebsausschuss beratenen Wirtschaftspläne für das Hallenbad (zum 01.01.2017 Überführung in den städtischen Haushalt), die Senioreneinrichtungen (zum 01.01.2022 Überführung in den städtischen Haushalt), das Wasserwerk und das Abwasserwerk der Stadt festgesetzt.

Jahr	Hallenbad	Wasserwerk	Abwasserwerk	Senioreneinrichtungen	Werke Gesamt
2024	0 €	5.577.000 €	9.421.000 €	0 €	14.998.000 €
2023	0 €	4.327.000 €	8.515.000 €	0 €	12.842.000 €
2022	0 €	5.949.000 €	8.410.000 €	0 €	14.359.000 €
2021	0 €	6.042.000 €	8.474.000 €	83.900 €	14.599.900 €
2020	0 €	6.102.000 €	12.190.000 €	83.550 €	18.375.550 €
2019	0 €	5.173.000 €	10.162.000 €	79.450 €	15.414.450 €
2018	0 €	6.232.000 €	10.723.500 €	80.500 €	17.036.000 €

Prüfungen

Am 14.12.2023 hat der Rat den Jahresabschluss der Stadt Delbrück für das Jahr 2022 festgestellt. Dieser wurde dem Kreis Paderborn am 15.12.2023 angezeigt.

Die für das Wasserwerk und das Abwasserwerk erforderlichen Pflichtprüfungen der Jahresabschlüsse 2022 wurden von der Bergmann, Kauffmann und Partner GmbH & Co. KG vorgenommen.

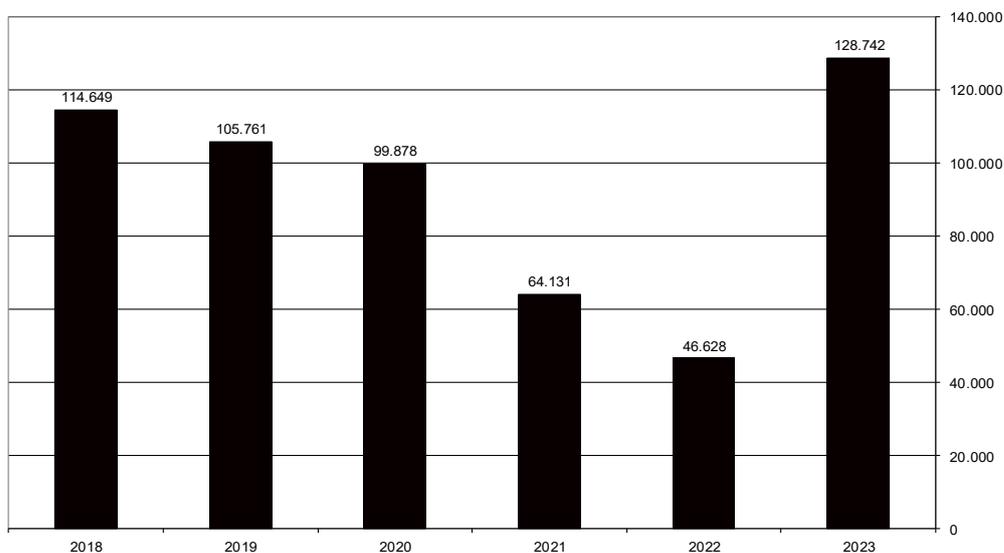
Die Schlussbesprechung über die Jahresabschlüsse mit den Mitgliedern des Betriebsausschusses fand am 24.08.2023 statt. Das Ergebnis der Prüfung wurde dem Rat in der Sitzung am 28.09.2023 bekanntgegeben, in der auch die Bilanzen und die Jahresabschlüsse 2022 sowie die Lageberichte festgestellt wurden.

Die Stadtkasse und die Zahlstellen wurden durch das RPA als Kassenaufsicht der Stadt einmal unvermutet geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Ausgewählte Daten aus der Finanzwirtschaft			
Haushaltsjahr	Steuerkraft/EW	Steuerkraftmesszahl	Kreditaufnahmen
2023	1.705,22	55.020.486	1.400.000
2022	1.502,59	48.141.317	4.000.000
2021	1.396,24	44.664.187	0
2020	1.307,71	41.779.921	1.440.006
2019	1.286,62	41.098.597	440.006
2018	1.194,05	38.093.836	440.006

Kreditwirtschaft				
Haushaltsjahr	Gesamtzahl Kredite	gezahlte Zinsen	durchschnittl. Zinssatz	gezahlte Tilgung
2023	24	128.742	0,78 %	668.516
2022	24	46.628	0,30 %	1.259.962
2021	22	64.131	0,50 %	543.832
2020	21	99.878	0,77 %	448.693
2019	18	105.761	1,01 %	436.650
2018	18	114.649	1,09 %	493.187

Bei Umschuldung und Neuaufnahme wurde besonders auf eine Verteilung der Darlehnsfälligkeiten auf mehrere Jahre geachtet, um das Zinsanpassungsrisiko breit zu streuen. Durch diese Staffelung und gleichzeitig gesunkene Zinssätze ergeben sich wesentliche Senkungen bei den durchschnittlichen Zinssätzen. Das gewährte Darlehen der Stadtbetriebe Delbrück an die eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Senioreneinrichtungen der Stad Delbrück" wurde zum 01.01.2022 nach Rückführung dieser in den städtischen Haushalt und Ablauf der Zinsbindung mit einer Restdarlehenssumme von 642.880,35 € außerordentlich getilgt.



STADTKASSE

Zahlungseingänge

Die nachstehende Tabelle zeigt die durch die Stadtkasse im Berichtsjahr durchgeführten, trotz der hohen Zahlungsbereitschaft der Bürger noch notwendigen Einziehungsmaßnahmen.

Einziehungsmaßnahmen			
	Jahr	Anzahl	Gesamtforderung €
Anmeldung von Forderungen der Stadt Delbrück zu einem Insolvenzverfahren	2023	9	131.712
	2022	9	226.401
	2021	8	50.800
	2020	6	37.198
	2019	4	91.754
	2018	2	43.905
Anträge an das Amtsgericht auf Anordnung der Erzwingungshaft	2023	14	971
	2022	8	562
	2021	15	1.013
	2020	26	1.527
	2019	40	2.122
	2018	29	1.427
Zahlungserinnerungen	2023	4.289	
	2022	4.206	
	2021	3.657	
	2020	4.288	
	2019	4.759	
	2018	4.459	

Einziehungsmaßnahmen			
	Jahr	Anzahl	Gesamtforderung €
Bearbeitungsfälle des Vollziehungsbeamten (Eigene Aufträge und Auswärtige)	2023	2.396	1.106.622
	2022	2.436	936.776
	2021	2.354	1.244.608
	2020	2.430	1.444.816
	2019	2.545	586.486
	2018	917	211.232
davon Ersuchen auswärtiger Stadt- und Gemeindekassen und Körperschaften des öffentlichen Rechts an die hiesige Stadtkasse auf zwangsweise Einziehung von Forderungen bei säumigen Zahlern im Stadtgebiet Delbrück	2023	856	
	2022	736	
	2021	845	
	2020	890	
	2019	1.042	
	2018	1.007	
Beigebrachte Geldbeträge für alle Fälle (eigene Forderungen und auswärtige Ersuchen sowie Teilzahlungen)	2023	1.245	399.049
	2022	1.260	494.421
	2021	1.202	417.429
	2020	1.496	380.658
	2019	1.274	338.593
	2018	220	30.600
Fruchtlose Pfändungsversuche durch den Vollziehungsbeamten (Unpfändbarkeitsprotokoll)	2023	24	
	2022	24	
	2021	28	
	2020	32	
	2019	48	
	2018	19	
Einziehungsersuchen an andere Stadt- und Gemeindekassen wegen ausstehender Forderungen der Stadt Delbrück	2023	237	271.086
	2022	142	235.824
	2021	129	167.058
	2020	138	50.208
	2019	73	15.094
	2018	65	7.982

Einziehungsmaßnahmen			
	Jahr	Anzahl	Gesamtforderung €
Lohnpfändungsverfügungen	2023	46	153.122
	2022	64	53.214
	2021	98	82.657
	2020	63	86.449
	2019	34	54.642
	2018	16	18.594
Forderungs- und Guthabenpfändungen	2023	230	311.681
	2022	301	419.592
	2021	212	844.212
	2020	221	222.520
	2019	241	367.382
	2018	81	76.278
Anträge auf Zwangsversteigerungen wegen Forderungen der Stadt Delbrück beim Amtsgericht Paderborn	2023	0	0
	2022	0	0
	2021	0	0
	2020	0	0
	2019	0	0
	2018	0	0
Anmeldung von Forderungen der Stadt Delbrück beim Amtsgericht Paderborn zu einem dort anhängigen Zwangsversteigerungsverfahren	2023	1	858
	2022	0	0
	2021	0	0
	2020	1	896
	2019	2	23.524
	2018	2	12.160

Gebühren	
Jahr	€
2023	132.827
2022	120.570
2021	100.455
2020	82.102
2019	79.082
2018	50.871

Infolge Überschreitung von Zahlungsterminen mussten säumige Zahler mit gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren, Säumniszuschlägen und Einziehungsgebühren belastet werden.

Offene Forderungen

Die lt. nachstehender Übersicht hohen Kasseneinnahmereste an Erschließungs-, Kanal- und Wasseranschlussbeiträgen entstehen größtenteils durch die Gewährung von Ratenzahlungen und Stundungen.

Offene Forderungen						
	2023 €	2022 €	2021 €	2020 €	2019 €	2018 €
Erschließungsbeiträge	347.200	16.520	19.324	0	12.467	47.687
Kanalanschlussbeiträge	674.880	643.112	657.367	500.541	528.550	482.834
Wasseranschlussbeiträge Wasseranschlusskosten	249.425	210.634	162.254	123.796	126.472	149.001
Summe	1.271.505	870.266	838.945	624.337	667.489	679.522

Bestände - Kosten						
Jahr	Habenzinsen			Verwahrtgelte		Buchungsgebühren
	Termingelder u.a.	Girokonten	Summe	Stadtkonten	Stadtbetriebe	
2023	101.465 €	0 €	101.465 €	0 €	0 €	11.955 €
2022	0 €	0 €	0 €	48.103 €	5.071 €	14.010 €
2021	0 €	0 €	0 €	58.206 €	6.536 €	10.569 €
2020	0 €	0 €	0 €	29.080 €	6.725 €	9.885 €
2019	0 €	0 €	0 €	5.361 €	1.284 €	10.361 €
2018	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	7.870 €

Von 10/2019 bis 07/2022 wurde von der Stadtparkasse ein sog. Verwahrtgelt (Strafzins) erhoben. Mittlerweile gibt es wieder positive Zinsen auf Termin- u. Festgelder, die je nach Liquidität angelegt werden. Veränderungen der Buchungsgebühren resultieren aus Konditionsänderungen der Geldinstitute und einem vermehrten Buchungsaufkommen u.a. durch eine erhöhte Scheck-Ausgabe für Asylbewerber durch den Ukraine-Krieg.

WASSERWERK

Haushaltsjahr	Installierte Wasseruhren	Angeschlossene Grundstücke 31.12.
2023	81	8.655
2022	65	8.574
2021	78	8.509
2020	104	8.431
2019	74	8.327
2018	8.253	8.253

Entwicklung der Grundstücksanschlüsse in den einzelnen Stadtteilen						
	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Delbrück	3.134	3.082	3.059	3.042	3.012	2.991
Hagen	724	721	718	714	706	695
Ostenland	813	810	797	780	773	770
Westenholz	1.041	1.039	1.038	1.027	1.013	1.006
Lippling, Schöning, Steinhorst	1.296	1.280	1.263	1.253	1.231	1.215
Anreppen	460	456	449	438	431	429
Bentfeld	404	403	402	396	392	387
Boke	783	783	783	781	769	760
Gesamt	8.655	8.574	8.509	8.431	8.327	8.253

Wasserabgabe an die Wasserwerke Paderborn GmbH		Wasserabgabe an die Delbrücker Bürger und Betriebe	
Haushaltsjahr	Menge in cbm	Haushaltsjahr	Menge in cbm
2023	0	2023	2.035.090
2022	0	2022	2.021.369
2021	208.750	2021	1.981.832
2020	293.105	2020	2.089.594
2019	423.495	2019	2.009.712
2018	329.380	2018	2.052.754

In den einzelnen Stadtteilen wurden folgende Wassermengen abgenommen						
	2023	2022	2021	2020	2019	2018
	cbm					
Delbrück	589.445	582.301	587.800	619.338	597.216	596.381
Hagen	138.184	135.414	137.018	149.262	134.981	131.308
Ostenland	125.747	125.109	127.765	134.792	125.906	142.645
Westenholz	416.655	415.577	382.954	391.238	386.047	413.683
Lippling, Schöning, Steinhorst	451.702	445.580	441.178	472.984	454.302	457.996
Anreppen	146.229	147.465	135.907	142.411	139.737	144.264
Bentfeld	54.853	56.291	54.746	58.185	57.957	54.877
Boke	112.275	113.632	114.464	121.384	113.566	111.600

Verbrauch je Anschluss						
Ab dem Jahre 2000 werden bei dem Verbrauch je Anschluss die Wasserlieferungen an Großabnehmer nicht mehr berücksichtigt.						
	2023	2022	2021	2020	2019	2018
	cbm					
Delbrück	179	177	194	198	191	196
Hagen	191	188	178	191	195	203
Ostenland	136	148	164	162	153	162
Westenholz	217	204	199	234	227	235
Lippling, Schöning, Steinhorst	197	193	193	210	206	205
Anreppen	150	146	151	133	167	170
Bentfeld	136	140	147	147	143	154
Boke	143	145	155	147	143	167

STEUERWESEN

Der Bereich des Steuerwesens umfasst die Berechnung und Festsetzung der Grundbesitzabgaben (Grundsteuern, Entwässerungsgebühren, Straßenreinigungsgebühren, Müllabfuhrgebühren und Wassergeld), der Hundesteuern, der Vergnügungssteuern und die Veranlagung der Gewerbebetriebe zur Gewerbesteuer. Hinzu kommen die Berechnung der an das Land abzuführenden Gewerbesteuerumlage und die Abgabe der Umsatzsteuererklärungen für die städtischen Betriebe.

Die Entwicklung der Steuer- und Gebühreneinnahmen ist auf Seite 30 dargestellt.

Grundbesitzabgaben			
Haushaltsjahr	Versandte Jahresbescheide	Berichtigungen	Gesamtsumme der veranlagten Grundbesitzabgaben
2023	15.191	1.602	14.711.141,17 €
2022	14.904	1.875	13.927.436,15 €
2021	14.565	2.283	13.925.530,65 €
2020	14.326	1.981	12.953.985,27 €
2019	14.093	1.809	12.492.248,93 €
2018	13.972	1.761	11.888.385,76 €

Vergnügungssteuer

Bis einschließlich 2014 war die Vergnügungssteuer wie folgt festgesetzt:			
	Geldspielgeräte monatlich	Geräte ohne Gewinn	gewaltverherrlichende Geräte
in Spielhallen	13 v.H. der Bruttokasse	35,00 €	200,00 €
in Gaststätten	(Einspielergebnis)	22,50 €	200,00 €
Am 12.12.2014 hat der Rat der Stadt Delbrück durch Änderungssatzung ab 01.01.2015 die Vergnügungssteuer geändert und wie folgt neu festgesetzt:			
	Geldspielgeräte monatlich	Geräte ohne Gewinn	gewaltverherrlichende Geräte
in Spielhallen	15 v.H. der Bruttokasse	35,00 €	200,00 €
in Gaststätten	(Einspielergebnis)	25,00 €	200,00 €

Jahr	Gesamtzahl Geräte	in Spielhallen		in Gaststätten	
		Geldspielgeräte mit Gewinnmöglichkeit	Unterhaltungs- und sonstige Geräte ohne Gewinnmöglichkeit	Geldspielgeräte mit Gewinnmöglichkeit	Unterhaltungs- und sonstige Geräte ohne Gewinnmöglichkeit
2023	29	22	0	7	0
2022	28	22	0	6	0
2021	33	22	0	10	1
2020	38	22	0	15	1
2019	33	22	0	11	0
2018	36	22	0	13	1

Gewerbsteuer

Betriebs- und Veranlagungsübersicht			
Haus-halts-jahr	bestehende Betriebe	davon gewerbsteuer-vorauszahlungspflichtig	festgesetzte Gewerbesteuer in TEURO
2023	1.146	744	35.246
2022	1.144	735	30.355
2021	1.218	718	29.149
2020	1.169	621	21.842
2019	1.157	677	22.001
2018	1.207	682	22.424

Entwicklung der Kreisumlage, der Zinsaufwendungen und der Gewerbesteuerumlage			
Haus-haltsjahr	Kreisumlage	Zinsen	Gewerbesteuerumlage
	TEURO		
2023	30.495	128	2.979
2022	26.996	46	2.606
2021	26.157	32	2.442
2020	24.899	85	1.784
2019	22.823	90	3.411
2018	21.870	96	3.613

Weiterleitung von Spenden an förderungswürdige Vereine		
Haushaltsjahr	Anzahl	€
2023	26	10.950
2022	18	10.360
2021	26	8.549
2020	51	29.263
2019	36	29.567
2018	26	7.205

**Entwicklung der Gewerbesteuern, Grundsteuern,
des Einkommensteueranteils und der übrigen Gemeindesteuern
sowie der wesentlichen Gebühren**

	2023	2022	2021	2020	2019	2018
	TEURO					
Gewerbsteuer	35.494	30.798	29.162	21.842	22.001	22.432
Grundsteuer A	358	349	354	357	350	379
Grundsteuer B	4.904	4.834	4.754	4.656	4.637	4.510
Straßenreinigung	21	21	21	21	21	21
Kanal	*	4.271	3.851	3.849	3.978	4.095
Müllabfuhr	2.031	1.583	1.560	1.536	1.521	1.197
Wassergeld	*	3.274	2.890	2.964	2.517	2.518
Hundesteuer	127	125	124	122	121	120
Vergnügungssteuer	147	139	84	112	150	157
Anteil an der Einkommensteuer	15.590	15.449	15.053	13.448	14.077	13.628
Anteil an der Umsatzsteuer	2.415	2.376	2.692	2.614	2.383	2.150
* die Zahlen lagen bei Erstellung des Verwaltungsberichtes noch nicht vor.						